

# Jahresabschluss 2022

Pommersche Volksbank eG, 18439 Stralsund

## **Bestandteile Jahresabschluss**

1. Jahresbilanz (Formblatt 1)
2. Gewinn- und Verlustrechnung  
(Formblatt 3 - Staffelform)
3. Anhang

	Geschäftsjahr				Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	
<b>1. Barreserve</b>					
a) Kassenbestand			14.799.284,60		18.841
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken darunter: bei der Deutschen Bundesbank	0,00		0,00		0
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	14.799.284,60	0
<b>2. Schuldtitle öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind</b>					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitle öffentlicher Stellen darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00		0,00		0
b) Wechsel			0,00	0,00	0
<b>3. Forderungen an Kreditinstitute</b>					
a) täglich fällig			75.737.699,18		92.744
b) andere Forderungen			78.233.390,27	153.971.089,45	100.702
<b>4. Forderungen an Kunden</b>				529.891.905,78	435.635
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	9.699.901,81				( 8.250)
Kommunalkredite	9.069.903,99				( 7.917)
<b>5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere</b>					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten	0,00				0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				( 0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				( 0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		6.151.528,39			6.193
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	6.151.528,39				( 6.193)
bb) von anderen Emittenten		310.676.277,52	316.827.805,91		304.210
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	176.164.101,20				( 159.493)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	316.827.805,91	0
Nennbetrag	0,00				( 0)
<b>6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere</b>				21.988.088,56	21.435
<b>6a. Handelsbestand</b>				0,00	0
<b>7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften</b>					
a) Beteiligungen			6.152.376,96		6.502
darunter:					
an Kreditinstituten	190.172,50				( 190)
an Finanzdienst- leistungsinstituten	0,00				( 0)
an Wertpapierinstituten	0,00				( 0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			23.050,00	6.175.426,96	23
darunter:					
bei Kreditgenossen- schaften	0,00				( 0)
bei Finanzdienst- leistungsinstituten	0,00				( 0)
bei Wertpapierinstituten	0,00				( 0)
<b>8. Anteile an verbundenen Unternehmen</b>				0,00	0
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				( 0)
an Finanzdienst- leistungsinstituten	0,00				( 0)
an Wertpapierinstituten	0,00				( 0)
<b>9. Treuhandvermögen</b>				2.559.430,54	2.942
darunter: Treuhandkredite	2.559.430,54				( 2.942)
<b>10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch</b>				0,00	0
<b>11. Immaterielle Anlagewerte</b>					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			955,00		4
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	955,00	0
<b>12. Sachanlagen</b>				7.536.836,75	7.444
<b>13. Sonstige Vermögensgegenstände</b>				3.799.759,81	1.594
<b>14. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				122.191,72	166
<b>Summe der Aktiva</b>				<u>1.057.672.775,08</u>	<u>998.435</u>

	Geschäftsjahr				Passivseite
	EUR	EUR	EUR	EUR	Vorjahr TEUR
<b>1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>					
a) täglich fällig			7.697,10		8
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			<u>59.437.879,58</u>	59.445.576,68	60.875
<b>2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden</b>					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		216.602.324,40			213.169
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		<u>2.001,60</u>	216.604.326,00		0
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		657.423.604,91			600.832
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>6.074.286,03</u>	<u>663.497.890,94</u>	880.102.216,94	7.037
<b>3. Verbriefte Verbindlichkeiten</b>					
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			<u>0,00</u>	0,00	0
darunter:					
Geldmarktpapiere	0,00				( 0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				( 0)
<b>3a. Handelsbestand</b>				0,00	0
<b>4. Treuhandverbindlichkeiten</b>				2.559.430,54	2.942
darunter: Treuhandkredite	2.559.430,54				( 2.942)
<b>5. Sonstige Verbindlichkeiten</b>				1.138.684,90	551
<b>6. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				431.713,74	409
<b>6a. Passive latente Steuern</b>				0,00	0
<b>7. Rückstellungen</b>					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			1.102.091,00		1.150
b) Steuerrückstellungen			50.453,02		0
c) andere Rückstellungen			<u>1.092.240,81</u>	2.244.784,83	588
<b>8. [gestrichen]</b>				0,00	0
<b>9. Nachrangige Verbindlichkeiten</b>				0,00	0
<b>10. Genussrechtskapital</b>				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				( 0)
<b>11. Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>				72.880.000,00	72.880
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00				( 0)
<b>12. Eigenkapital</b>					
a) Gezeichnetes Kapital			2.960.600,00		2.686
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		22.300.000,00			22.000
cb) andere Ergebnisrücklagen		<u>12.900.000,00</u>	35.200.000,00		12.600
d) Bilanzgewinn			<u>709.767,45</u>	<u>38.870.367,45</u>	<u>708</u>
<b>Summe der Passiva</b>				<u>1.057.672.775,08</u>	<u>998.435</u>
<b>1. Eventualverbindlichkeiten</b>					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		11.021.002,25			11.028
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		<u>0,00</u>	11.021.002,25		0
<b>2. Andere Verpflichtungen</b>					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		<u>42.961.365,09</u>	42.961.365,09		57.494
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				( 0)

## 2. Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

	Geschäftsjahr				Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	
<b>1. Zinserträge aus</b>					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		12.946.530,80			11.238
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		<u>3.646.438,04</u>	16.592.968,84		3.486
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	361,76				( 70)
<b>2. Zinsaufwendungen</b>			<u>1.087.625,52</u>	15.505.343,32	1.179
darunter: erhaltene negative Zinsen	163.942,14				( 198)
<b>3. Laufende Erträge aus</b>					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			501.600,49		161
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			93.616,74		169
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			<u>0,00</u>	595.217,23	0
<b>4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen</b>				0,00	0
<b>5. Provisionserträge</b>			6.406.436,86		6.046
<b>6. Provisionsaufwendungen</b>			<u>1.030.520,11</u>	5.375.916,75	1.139
<b>7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands</b>				0,00	0
<b>8. Sonstige betriebliche Erträge</b>				596.842,74	456
<b>9. [gestrichen]</b>				0,00	0
<b>10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen</b>					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		5.746.447,08			5.472
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>1.194.756,24</u>	6.941.203,32		1.167
darunter: für Altersversorgung	97.468,65				( 102)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			<u>5.099.132,32</u>	12.040.335,64	4.755
<b>11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen</b>				635.290,87	623
<b>12. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>				176.483,49	221
<b>13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>			7.273.781,39		900
<b>14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>			<u>0,00</u>	-7.273.781,39	0
<b>15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere</b>			1.073.503,20		957
<b>16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren</b>			<u>0,00</u>	-1.073.503,20	0
<b>17. Aufwendungen aus Verlustübernahme</b>				0,00	0
<b>18. [gestrichen]</b>				<u>0,00</u>	0
<b>19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>				873.925,45	5.143
<b>20. Außerordentliche Erträge</b>			0,00		0
<b>21. Außerordentliche Aufwendungen</b>			<u>0,00</u>		0
<b>22. Außerordentliches Ergebnis</b>				0,00	( 0)
<b>23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>			78.100,78		1.816
darunter: latente Steuern	0,00				( 0)
<b>24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen</b>			<u>86.767,25</u>	164.868,03	48
<b>24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>				<u>0,00</u>	2.580
<b>25. Jahresüberschuss</b>				709.057,42	699
<b>26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>				710,03	9
				<u>709.767,45</u>	708
<b>27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen</b>					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			<u>0,00</u>	0,00	0
				709.767,45	708
<b>28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen</b>					
a) in die gesetzliche Rücklage			0,00		0
b) in andere Ergebnisrücklagen			<u>0,00</u>	0,00	0
<b>29. Bilanzgewinn</b>				<u>709.767,45</u>	<u>708</u>

### 3. Anhang

#### A. Allgemeine Angaben

Die Pommersche Volksbank eG mit Sitz in Stralsund ist beim Amtsgericht Stralsund unter der Genossenschaftsregisternummer 15 eingetragen.

Gemäß Art. 67 Einführungsgesetz zum Handelsgesetzbuch (EGHGB) wird die im Jahresabschluss 2010 angewandte Übergangsvorschrift des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) (hier: Beibehaltungs- und Fortführungswahlrechte für bestimmte Bilanzposten und Wertansätze) entsprechend der Rechtslage vor Inkrafttreten des BilMoG wie folgt fortgeführt:

- Beibehaltung der steuerrechtlichen Abschreibungen (§ 279 Abs. 2 i. V. m. § 254 Satz 1 HGB a. F.) nach Art. 67 Abs. 4 Satz 1 EGHGB

Der Jahresabschluss der Pommersche Volksbank eG wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und der Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute (RechKredV) aufgestellt. Gleichzeitig erfüllt der Jahresabschluss die Anforderungen des Genossenschaftsgesetzes (GenG) und der Satzung der Bank.

#### B. Erläuterungen zu den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden entspricht den allgemeinen Bewertungsvorschriften der §§ 252 ff. HGB unter Berücksichtigung der für Kreditinstitute geltenden Sonderregelungen (§§ 340 ff. HGB).

Bei Aufstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden folgende Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden angewandt:

##### **Barreserve**

Die auf EUR lautende Barreserve wurde mit dem Nennwert angesetzt.

##### **Forderungen an Kreditinstitute und an Kunden**

Forderungen an Kreditinstitute und an Kunden wurden mit dem Nennwert angesetzt, wobei der Unterschiedsbetrag zwischen dem höheren Nennwert und dem Auszahlungsbetrag - sofern Zinscharakter vorliegt - in den passiven Rechnungsabgrenzungsposten abgegrenzt wurde.

Strukturierte Produkte bei den Forderungen an Kreditinstitute wurden dem Anlagevermögen zugeordnet und einheitlich bilanziert, da bei Fälligkeit eine implizite Kapitalgarantie gegeben ist.

Die bei den Forderungen an Kunden erkennbaren Bonitätsrisiken sind durch Bildung von Einzelwertberichtigungen abgedeckt.

Den latenten Risiken im Kreditgeschäft wurde durch die Bildung von Pauschalwertberichtigungen gemäß IDW RS BFA 7 Rechnung getragen. Die Ermittlung der Pauschalwertberichtigung erfolgt zum 31. Dezember 2022 erstmalig über ein Expected-Credit-Loss-Modell. Die Berechnung des erwarteten Verlustes erfolgt unter Berücksichtigung der Ausfallwahrscheinlichkeit, der Verlustquote bei Ausfall sowie der erwarteten Kredithöhe zum Ausfallzeitpunkt für alle unter den Bilanzpositionen Forderungen an Kreditinstitute und Forderungen an Kunden ausgewiesenen Geschäfte sowie für unter der Bilanz auszuweisende Eventualverpflichtungen und anderen Verpflichtungen (einschließlich widerruflicher Kreditzusagen). Für die Eventualverpflichtungen und anderen Verpflichtungen erfolgt die bilanzielle Erfassung durch Rückstellungen.

Die Dotierungen führten zu Aufwendungen in Höhe von 1.180 TEUR. Im Gegenzug wurden Vorsorgereserven gemäß § 340f HGB in Höhe von 1.200 TEUR aufgelöst, die in Vorjahren zur Abschirmung der Aufwendungen für die zum Jahresultimo 2022 zu bildenden Pauschalwertberichtigungen und -rückstellungen eingestellt wurden.

Zusätzlich bestehen zur Sicherung gegen die besonderen Risiken des Geschäftszweigs Vorsorgereserven gemäß § 340f HGB.

### **Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere**

Die wie Umlaufvermögen behandelten festverzinslichen Wertpapiere wurden nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet. Dabei wurden die von den „Wertpapiermitteilungen“ (WM Datenservice) zur Verfügung gestellten Jahresschlusskurse herangezogen.

Im Dezember 2022 wurde der Bestand der dem Anlagevermögen zugeordneten Wertpapiere dieser Position durch die Umwidmung von fünf Wertpapieren mit einem Nominalwert von 19.100 TEUR (Buchwert 18.641 TEUR) aus der Liquiditätsreserve auf nominal 241.700 TEUR (Buchwert 239.783 TEUR) aufgestockt. Die dem Anlagevermögen zugeordneten Wertpapiere wurden, sofern es sich um zinsinduzierte Wertveränderungen handelt, nach dem gemilderten Niederstwertprinzip bewertet. Sofern bonitätsinduzierte Wertveränderungen vorlagen, erfolgte die Bewertung nach dem strengen Niederstwertprinzip. Dies war bei einem Wertpapier der Fall, zu dem kein verlässlicher Börsen- oder Marktpreis vorlag und der beizulegende Wert anhand eines Bewertungsmodells ermittelt wurde.

Die als strukturierte Produkte bezeichneten Vermögensgegenstände werden, soweit sie lediglich ein Zinsänderungs- und Emittentenrisiko enthalten, als einheitlicher Vermögensgegenstand bilanziert und nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet. Die Credit Linked Notes (Single Name) werden am aktiven Markt gehandelt.

Eine getrennte Bilanzierung für strukturierte Finanzinstrumente wurde bei zwei Credit Linked Notes vorgenommen, bei denen das eingebettete Derivat neben dem Zinsrisiko und dem Bonitätsrisiko des Emittenten wesentlich erhöhte oder zusätzliche (andersartige) Risiken oder Chancen aufweist.

Sie wurden in ihre Komponenten Basisinstrument (Schuldverschreibung des Emittenten) und Credit Default Swap zerlegt und einzeln nach den für diese geltenden Vorschriften bilanziert und bewertet.

### **Aktien und andere nicht festverzinslichen Wertpapiere**

Die Wertpapiere wurden nach den Grundsätzen des strengen Niederstwertprinzips bewertet.

### **Derivative Finanzinstrumente**

Derivative Finanzinstrumente (Swapgeschäfte) im Nichthandelsbestand wurden - da sie als Sicherungsinstrument der Aktiv-/Passiv-Steuerung dienen - nicht bewertet.

### **Verlustfreie Bewertung der zinsbezogenen Geschäfte des Bankbuchs**

Die zinsbezogenen Finanzinstrumente des Bankbuchs einschließlich der zur Steuerung des allgemeinen Zinsänderungsrisikos (Aktiv/Passiv-Steuerung) abgeschlossenen Zinsderivate werden im Rahmen einer Gesamtbetrachtung aller Geschäfte nach Maßgabe von IDW RS BFA 3 (n. F.) verlustfrei bewertet. Hierzu werden die zinsinduzierten Barwerte den Buchwerten gegenübergestellt. Der sich daraus ergebende positive Differenzbetrag wird anschließend um den Barwert der direkt aus den Zinsprodukten des Bankbuchs resultierenden Gebühren- und Provisionserträge erhöht und um den Risikokostenbarwert und den Bestandsverwaltungskostenbarwert vermindert.

Für einen danach eventuell verbleibenden Verlustüberhang wird eine Drohverlustrückstellung gebildet, die unter den anderen Rückstellungen ausgewiesen wird.

Nach dem Ergebnis der Berechnungen zum 31. Dezember 2022 war keine Rückstellung zu bilden.

### **Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften**

Die Beteiligungen und die Geschäftsguthaben bei Genossenschaften wurden zu Anschaffungskosten bewertet.

### **Treuhandvermögen**

Die Bewertung des Treuhandvermögens erfolgte zum Nennwert.

### **Immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen**

Die Bewertung der entgeltlich erworbenen immateriellen Anlagewerte und der Sachanlagen erfolgte zu den Anschaffungskosten und, soweit abnutzbar, unter Berücksichtigung planmäßiger Abschreibungen nach den aktuellen AfA-Tabellen und vorgenommenen außerplanmäßiger Abschreibungen. Die Abschreibungen wurden bei Gebäuden und beim beweglichen Anlagevermögen zeitanteilig linear vorgenommen. Soweit außerplanmäßige Abschreibungen erfolgten, bestehen die Gründe für die anzunehmenden dauernden Wertminderungen fort.

Ab dem 1. Januar 2018 wurden geringwertige Wirtschaftsgüter mit einem Netto-Einzelwert bis zu EUR 250 in voller Höhe als andere Verwaltungsaufwendungen erfasst. Für Anlagegüter mit einem Netto-Einzelwert von mehr als EUR 250 und bis zu EUR 1.000 wurde eine Poolabschreibung nach steuerrechtlichen Vorgaben vorgenommen.

### **Sonstige Vermögensgegenstände**

Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgte zu den Anschaffungskosten bzw. nach den Grundsätzen des strengen Niederstwertprinzips zum beizulegenden Wert.

### **Aktive latente Steuern**

Bei einer Gesamtdifferenzbetrachtung errechnet sich ein aktiver Überhang von latenten Steuern, der in Ausübung des Wahlrechts nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht angesetzt wurde (vgl. Erläuterungen im Abschnitt D.).

### **Verbindlichkeiten**

Die Passivierung der Verbindlichkeiten erfolgte mit dem Erfüllungsbetrag. Bei Einlagen mit steigender Verzinsung wurden Rückstellungen in Höhe der zukünftigen Mehrbelastung gebildet.

### **Treuhandverbindlichkeiten**

Die Bewertung der Treuhandverbindlichkeiten erfolgte zum Erfüllungsbetrag, der mit dem Nennwert der Verpflichtung übereinstimmt.

### **Passiver Rechnungsabgrenzungsposten**

Im passiven Rechnungsabgrenzungsposten sind im Wesentlichen Disagiobeträge enthalten, die bei Ausreichung von Forderungen in Abzug gebracht wurden. Die Unterschiedsbeträge werden planmäßig auf die Laufzeit der Forderungen verteilt.

### **Rückstellungen**

Die Rückstellungen wurden in Höhe des Erfüllungsbetrages gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden gemäß § 253 Abs. 2 HGB mit dem Rechnungszins der Rückstellungsabzinsungsverordnung (RückAbzinsV) abgezinst.

Den Rückstellungen für laufende Pensionszahlungen und für Altersteilzeitverpflichtungen liegen versicherungsmathematische Berechnungen auf Basis der Heubeck Richttafeln RT 2018 G zugrunde. Die Verpflichtungen sind mit dem Barwert bilanziert.

Für die Pensionsrückstellungen wurde eine Rentendynamik in Höhe von 2,00 % (Vorjahr 2,00 %) zugrunde gelegt.

Der bei der Abzinsung der Pensionsrückstellungen angewendete Zinssatz von 1,78 % (Vorjahr 1,87 %) wurde unter Inanspruchnahme der Vereinfachungsregel nach § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre auf Basis des von der Deutschen Bundesbank per 30.12.2022 ermittelten Zinssatzes festgelegt. Dieser beruht auf einem Rechnungszinsfuß gemäß RückAbzinsV. Der Unterschiedsbetrag zwischen dem Ansatz der Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren und dem Ansatz der Rückstellung nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren (1,44 %) beträgt TEUR 33.

Die Altersteilzeitverpflichtungen werden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen auf Basis der Heubeck Richttafeln 2018 G mit einem Zinssatz von 1,44 % p.a. (Vorjahr 1,35 %) bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren ermittelt. Für den Gehaltstrend wurden im Rahmen der Bewertung zum Bilanzstichtag die feststehende Erhöhung gemäß Bankentarifvertrag in Höhe von 3,20 % per 01.01.2023 und 2,00 % per 01.01.2024 berücksichtigt.

### **Eventualverbindlichkeiten und andere Verpflichtungen**

Der Ausweis der Eventualverbindlichkeiten und anderen Verpflichtungen erfolgt zum Nennwert, gekürzt um die bilanziell unter den Rückstellungen erfassten Pauschalwertberichtigungen gemäß IDW RS BFA 7. Bestehende Bardeckungen wurden zudem bei den Eventualverbindlichkeiten in Absatz gebracht.

### **Angaben zur Behandlung von negativen Zinsen**

Negative Zinsen auf finanzielle Vermögenswerte bzw. finanzielle Verbindlichkeiten wurden in der Gewinn- und Verlustrechnung bei den betreffenden Zinserträgen bzw. Zinsaufwendungen in Abzug gebracht.

Im Falle von Zinsswaps werden die Zahlungsströme je Swapvertrag verrechnet und der verbleibende Saldo vorzeichengerecht als Zinsertrag bzw. -aufwand ausgewiesen.

Der Umfang negativer Zinsen bei den Zinserträgen und Zinsaufwendungen wird in Form von Daruntervermerken in der Gewinn- und Verlustrechnung angegeben.

### **Verwendung des Jahresergebnisses**

Der Jahresabschluss wurde vor Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt.

### **Abweichungen zu den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden**

Von den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden des Vorjahres wurde in folgenden Fällen abgewichen:

Die Bewertung der Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapiere erfolgte abweichend zum Vorjahr fast vollumfänglich nach dem gemilderten Niederstwertprinzip. Im Vorjahr erfolgte die Bewertung vollständig nach dem strengen Niederstwertprinzip.

Die Abweichungen hatten folgenden Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage:

Durch die Bewertung nach dem gemilderten Niederstwertprinzip wurden bei den Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren des Anlagevermögens Abschreibungen in Höhe von 28.061 TEUR vermieden. Die Voraussetzungen für die Bewertung nach dem gemilderten Niederstwertprinzip waren gegeben.

### C. Entwicklung des Anlagevermögens 2022

	Anschaffungs- / Herstellungskosten zu Beginn des Geschäftsjahres EUR	Zugänge (a) Zuschreibungen (b) im Geschäftsjahr EUR	Umbuchungen (a) Abgänge (b) im Geschäftsjahr EUR	Anschaffungs- / Herstellungskosten am Ende des Geschäftsjahres EUR
<b>Immaterielle Anlagevermögen</b>				
a) Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
b) entgeltlich erwor- bene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	153.211	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	153.211
c) Geschäfts- oder Firmenwert	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
d) geleistete Anzahlungen	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
<b>Sachanlagen</b>				
a) Grundstücke und Gebäude	22.478.153	351.528 (a) 0 (b)	0 (a) 12.926 (b)	22.816.755
b) Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.094.425	345.604 (a) 0 (b)	0 (a) 190.601 (b)	8.249.428
<b>Summe a</b>	<b>30.725.789</b>	<b>697.132 (a) 0 (b)</b>	<b>0 (a) 203.527 (b)</b>	<b>31.219.394</b>

	Änderungen der gesamten Abschreibungen im Zusammenhang mit				Abschreibungen am Ende des Geschäftsjahres (gesamt)	Buchwerte Bilanzstichtag
	Abschreibungen zu Beginn des Geschäftsjahres (gesamt)	Zugängen (a) Zuschreibungen (b)	Umbuchungen mit Abgängen (b)	Abschreibungen im Zusammenhang mit Umbuchungen (a)		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>Immaterielle Anlagewerte</b>						
a) Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0	0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	149.127	3.129 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	152.256	955
c) Geschäfts- oder Firmenwert	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0	0
d) geleistete Anzahlungen	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0	0
<b>Sachanlagen</b>						
a) Grundstücke und Gebäude	16.214.253	398.933 (a) 65.820 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 12.926 (b)	16.534.440	6.282.315
b) Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.913.897	233.229 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 152.220 (b)	6.994.906	1.254.522
<b>Summe a</b>	<b>23.277.277</b>	<b>635.291 (a) 65.820 (b)</b>	<b>0 (a) 0 (b)</b>	<b>0 (a) 165.146 (b)</b>	<b>23.681.602</b>	<b>7.537.792</b>

	Buchwerte zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderungen (saldiert)	Buchwerte am Bilanzstichtag
	EUR	EUR	EUR
Wertpapiere des Anlagevermögens	195.556.737	48.643.403	244.200.140
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	6.524.574	-349.147	6.175.427
Anteile an verbundenen Unter- nehmen	0	0	0
<b>Summe b</b>	202.081.311	48.294.256	250.375.567
<b>Summe a und b</b>	232.807.100		257.913.359

## D. Erläuterungen zur Bilanz

### Forderungen an Kreditinstitute

- In den Forderungen an Kreditinstitute (A 3) sind EUR 153.924.101 Forderungen an die genossenschaftliche Zentralbank enthalten.

### Forderungen an Kunden

- In den Forderungen an Kunden (A 4) sind EUR 8.728.573 Forderungen mit unbestimmter Laufzeit enthalten.
- Als Sicherheit für Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wurden Kundenforderungen mit einem Gesamtbetrag von EUR 58.112.009 abgetreten.

### Wertpapiere

- Von den in der Bilanz ausgewiesenen Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren (A 5) werden im auf den Bilanzstichtag folgenden Geschäftsjahr EUR 27.837.701 (Nominalwert: 28.500.000) fällig.
- In folgenden Posten sind enthalten:

	börsenfähig	davon:		
		börsennotiert	nicht börsennotiert	nicht mit dem Niederstwert bewertete börsenfähige Wertpapiere
	EUR	EUR	EUR	EUR
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere (A 5)	316.827.806	284.359.522	32.468.284	239.995.078
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere (A 6)	21.018.751	28.850	20.989.901	0
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften (A 7)	88.000	0	88.000	

- Im Wertpapierjournal sind die nicht nach dem strengen Niederstwertprinzip bewerteten Wertpapiere des Anlagevermögens besonders gekennzeichnet.

## Beteiligungen

- Beteiligungen von nicht untergeordneter Bedeutung bestehen zum 31. Dezember 2022 wie folgt:

<u>Name und Sitz</u>	<u>Anteil am Gesell- schafts- kapital %</u>	<u>Eigenkapital der Gesell- schaft</u>		<u>Ergebnis des letzten vorlie- genden Jahresabschlusses</u>	
		<u>Jahr</u>	<u>TEUR</u>	<u>Jahr</u>	<u>TEUR</u>
a) VR Beteiligungs- gesellschaft Norddeutschland mbH, Hannover	1,38	2021	264.625	2021	12.427
b) Norddeutsche Genossen- schaftliche Beteiligungs- Aktiengesellschaft, Hannover	0,01	2022	1.398.299	2022	95.682

- Darüber hinaus bestehen weitere Beteiligungen im Sinne des § 271 Abs. 1 HGB, auf deren Angabe jedoch aufgrund der insgesamt untergeordneten Bedeutung verzichtet wurde.

## Treuhandvermögen

- Im Bilanzposten "Treuhandvermögen" (A 9) sind ausschließlich Kredite ausgewiesen, die im eigenen Namen für fremde Rechnung gehalten werden.

## Immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen

- Im Bilanzposten "Sachanlagen" (A 12) sind Grundstücke und Bauten, die wir im Rahmen eigener Tätigkeit nutzen, in Höhe von EUR 5.005.762 und Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von EUR 1.254.522 enthalten.

#### Sonstige Vermögensgegenstände

- In dem Bilanzposten "Sonstige Vermögensgegenstände" (A 13) sind folgende wesentliche Einzelbeträge enthalten:

	31.12.2022
	<u>EUR</u>
Steuerforderungen	2.121.565
Schecks und sonstige Einzugspapiere	1.046.476

#### Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

- Im aktiven Rechnungsabgrenzungsposten (A 14) sind keine Unterschiedsbeträge zwischen dem Ausgabebetrag und dem höheren Erfüllungsbetrag von Verbindlichkeiten (Vorjahr EUR 31.135) enthalten.

#### Nachrangige Vermögensgegenstände

- In dem folgenden Posten sind Vermögensgegenstände, für die eine Nachrangklausel besteht, enthalten:

Posten/Unterposten	Geschäftsjahr	Vorjahr
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
4 Gründungsstockdarlehen	5.940	0
5 AT1-Anleihe und TIER2-Anleihe	10.965.616	800.000

#### Restlaufzeitenspiegel für Forderungen

- Die in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen haben folgende Restlaufzeiten:

	bis 3 Monate	mehr als 3 Monate bis ein Jahr	mehr als ein Jahr bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Andere Forderungen an Kreditinstitute (A 3b) (ohne Bausparguthaben)	0	0	55.000.000	23.000.000
Forderungen an Kunden (A 4)	10.718.085	27.772.720	122.186.659	360.240.785

Anteilige Zinsen, die erst nach dem Bilanzstichtag fällig werden, wurden nicht nach den Restlaufzeiten gegliedert.

#### Restlaufzeitspiegel für Verbindlichkeiten

- Die in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten weisen folgende Restlaufzeiten auf:

	bis 3 Monate <u>EUR</u>	mehr als 3 Monate bis ein Jahr <u>EUR</u>	mehr als ein Jahr bis 5 Jahre <u>EUR</u>	mehr als 5 Jahre <u>EUR</u>
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist (P 1b)	1.210.785	3.241.259	16.392.982	38.466.984
Spareinlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten (P 2a ab)	0	1.001	1.000	0
Andere Verbindlichkeiten gegenüber Kunden mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist (P 2b bb)	5.788.325	185.888	100.000	0

Anteilige Zinsen, die erst nach dem Bilanzstichtag fällig werden, wurden nicht nach den Restlaufzeiten gegliedert.

#### Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

- In den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1) sind EUR 39.332.698 Verbindlichkeiten gegenüber der genossenschaftlichen Zentralbank enthalten.

#### Treuhandverbindlichkeiten

- Im Bilanzposten "Treuhandverbindlichkeiten" (P 4) sind ausschließlich im eigenen Namen und für fremde Rechnung aufgenommene Verbindlichkeiten ausgewiesen. Die erhaltenen Mittel wurden als Treuhandkredite an Kunden ausgereicht.

#### Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

- Im passiven Rechnungsabgrenzungsposten (P 6) sind Disagiobeträge, die bei der Ausreichung von Forderungen in Abzug gebracht wurden, im Gesamtbetrag von EUR 431.714 (Vorjahr EUR 408.967) enthalten.

#### Passive latente Steuern

- Latente Steuern sind nicht bilanziert. Bei einer Gesamtdifferenzbetrachtung errechnet sich ein aktiver Überhang von latenten Steuern, der in Ausübung des Wahlrechts nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht angesetzt wurde. Passive Steuerlatenzen bestehen nicht. Die aktiven Steuern betragen TEUR 3.308 und ermitteln sich im Wesentlichen aus der Bewertung von Schuldverschreibungen und Forderungen an Kunden. Für die Berechnung der latenten Steuern wurde ein Steuersatz von 30,22 % zugrunde gelegt.

## Eigenkapital

- Die unter dem Passivposten "Gezeichnetes Kapital" (P 12a) ausgewiesenen Geschäftsguthaben gliedern sich wie folgt:

	<u>EUR</u>
Geschäftsguthaben	
a) der verbleibenden Mitglieder	2.857.200
b) der ausscheidenden Mitglieder	103.400

- Die Ergebnisrücklagen (P 12c) haben sich im Geschäftsjahr wie folgt entwickelt:

	<u>Gesetzliche Rücklage EUR</u>	<u>andere Ergebnisrücklagen EUR</u>
Stand 01.01.2022	22.000.000	12.600.000
Einstellungen		
- aus Bilanzgewinn des Vorjahres	<u>300.000</u>	<u>300.000</u>
Stand 31.12.2022	<u><u>22.300.000</u></u>	<u><u>12.900.000</u></u>

## Eventualverbindlichkeiten und andere Verpflichtungen

- In Bezug auf die Gesamttätigkeit der Bank sind folgende Eventualverbindlichkeiten (P 1 unter dem Bilanzstrich) von wesentlicher Bedeutung:

<u>Art der Eventualverbindlichkeit</u>	<u>EUR</u>
Credit Default Swap aus Credit Linked Note (DZ1J2S); Emittent DZ BANK AG; Referenzschuldner Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft AG	5.000.000
Credit Default Swap aus Credit Linked Note (DZ1J2T); Emittent DZ BANK AG; Referenzschuldner Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG	5.000.000

- Die in den Posten 1b) und 2c) unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Verpflichtungen unterliegen den für alle Kreditverhältnisse geltenden Risikoidentifizierungs- und -steuerungsverfahren, die eine rechtzeitige Erkennung der Risiken gewährleisten. In den ausgewiesenen Eventualverbindlichkeiten sind die zwei angeführten getrennt bilanzierten strukturierten Finanzinstrumente (Credit Linked Notes), bei denen das eingebettete Derivat neben dem Zinsrisiko und dem Bonitätsrisiko des Emittenten zusätzlich dem Bonitätsrisiko eines Dritten unterliegt (Credit Default Swaps), enthalten.

- Die übrigen ausgewiesenen Eventualverbindlichkeiten betreffen Bürgschafts- und Gewährleistungsverträge, die anderen Verpflichtungen offene Kreditzusagen gegenüber Kunden. Die Risiken wurden im Zuge einer Einzelbewertung der Bonität dieser Kunden bzw. Referenzschuldner beurteilt. Die ausgewiesenen Beträge unter 1b) zeigen nicht die zukünftig aus diesen Verträgen zu erwartenden tatsächlichen Zahlungsströme, da die überwiegende Anzahl der Eventualverbindlichkeiten nach unserer Einschätzung ohne Inanspruchnahme auslaufen werden.

Durch Übertragung von Vermögensgegenständen gesicherte Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten

- Von den Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten sind durch Übertragung von Vermögensgegenständen gesichert:

Passivposten	Gesamtbetrag der als Sicherheit übertragenen Vermögenswerte in EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1)	58.112.009

Termingeschäfte und derivative Finanzinstrumente

- In der nachfolgenden Tabelle sind die nicht zum beizulegenden Zeitwert bilanzierten Derivatgeschäfte des Nichthandelsbestands dargestellt. Die beizulegenden Zeitwerte werden ohne rechnerisch angefallene Zinsen angegeben ("clean prices").

(Angaben in TEUR):

	Nominalbetrag Restlaufzeit			Summe	beizulegender Zeitwert	
	<= 1 Jahr	1-5 Jahre	> 5 Jahre		negativ	positiv
Zinsbezogene Geschäfte						
OTC-Produkte						
- Zins-Swap (gleiche Währung)	0	4.000	16.000	20.000	62	1.758

## E. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Zinserträge und Zinsaufwendungen

- Negative Zinsen aus Aktivgeschäften sind in den Zinserträgen (GuV 1) als Reduktion des Zinsertrags bzw. in den Zinsaufwendungen (GuV 2) aus Passivgeschäften als Reduktion des Zinsaufwands enthalten.

Provisionserträge

- Die Provisionserträge aus für Dritte erbrachte Dienstleistungen, insbesondere für die Vermittlung von Bausparverträgen, Versicherungen, Wertpapiergeschäften und Krediten nehmen in der Ertragsrechnung einen festen Bestandteil ein und machen 0,2% der durchschnittlichen Bilanzsumme aus.

#### Sonstige betriebliche Aufwendungen

- Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen mit EUR 102.643 (Vorjahr EUR 105.653) Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen.

#### Periodenfremde Erträge bzw. Aufwendungen

- In den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung sind periodenfremde Erträge in Höhe von EUR 178.671 und periodenfremde Aufwendungen in Höhe von EUR 227.890 enthalten.

### **F. Sonstige Angaben**

#### Vorstand und Aufsichtsrat

- Auf die Angabe der Gesamtbezüge des Vorstands wurde gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet. Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats betragen EUR 21.561.
- Für frühere Mitglieder des Vorstands und deren Hinterbliebenen bestehen zum 31. Dezember 2022 Pensionsrückstellungen in Höhe von EUR 1.102.091. Sie erhielten im Berichtsjahr EUR 81.049.
- Forderungen an und Verpflichtungen aus eingegangenen Haftungsverhältnissen bestanden für Mitglieder des Vorstandes nicht. Für Mitglieder des Aufsichtsrats betragen diese EUR 1.036.136.

#### Geschäfte zu marktunüblichen Bedingungen mit nahestehenden Unternehmen und Personen

- Mit nahestehenden Unternehmen und Personen sind keine wesentlichen Geschäfte zu nicht marktüblichen Bedingungen zustande gekommen.

#### Ausschüttungsgesperrte Beträge

- Der aus der Bewertung von Altersversorgungsverpflichtungen nach § 253 Abs. 6 HGB ausschüttungsgesperrte Unterschiedsbetrag beträgt EUR 33.158, diesem stehen ausreichend frei verfügbare Rücklagen gegenüber.

#### Sonstige finanzielle Verpflichtungen

- Nicht in der Bilanz ausgewiesene oder vermerkte Verpflichtungen, die für die Beurteilung der Finanzlage von Bedeutung sind, bestehen in Form von Garantieverpflichtungen gegenüber der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. (Garantieverbund) in Höhe von EUR 2.197.512.
- Ferner besteht eine Beitrags- und Verpflichtungserklärung zum institutsbezogenen Sicherungssystem der BVR Institutssicherung GmbH sowie eine Beitragsgarantie gegenüber der BVR ISG. Diese betrifft Jahresbeiträge zum Erreichen der Zielausstattung bzw. Zahlungsverpflichtungen, Sonderbeiträge und Sonderzahlungen, falls die verfügbaren Finanzmittel nicht ausreichen, um die Einleger eines dem institutsbezogenen Sicherungssystem angehörigen CRR-Kreditinstituts im Entschädigungsfall zu entschädigen, sowie Auffüllungspflichten nach Deckungsmaßnahmen.

## Personalstatistik

- Die Zahl der 2022 durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer betrug:

	<u>Vollzeitbeschäftigte</u>	<u>Teilzeitbeschäftigte</u>
Prokuristen	2	0
Sonstige kaufmännische Mitarbeiter	38	61
Gewerbliche Mitarbeiter	<u>0</u>	<u>3</u>
	<u>40</u>	<u>64</u>

Außerdem wurden durchschnittlich 9 Auszubildende beschäftigt.

## Mitgliederbewegung im Geschäftsjahr

		<u>Anzahl der Mitglieder</u>	<u>Anzahl der Geschäftsanteile</u>	<u>Haftsummen EUR</u>
Anfang	2022	6.338	25.112	0
Zugang	2022	869	4.516	0
Abgang	2022	<u>224</u>	<u>1.056</u>	<u>0</u>
Ende	2022	<u>6.983</u>	<u>28.572</u>	<u>0</u>

Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder

haben sich im Geschäftsjahr vermehrt um EUR 346.000

Höhe des Geschäftsanteils EUR 100

## Besondere Offenlegungspflichten

- Gemäß Teil 8 der CRR (Art. 435 bis 455) offenzulegende Inhalte sind zum Teil im Lagebericht enthalten. Wir beabsichtigen die weiteren Angaben in einem separaten Offenlegungsbericht zu machen und auf unserer Homepage zu veröffentlichen.

## Name und Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes

- Der Name und die Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes lauten:

Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V.

Karl-Wiechert-Allee 76 a

30625 Hannover

Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

▪ Mitglieder des Vorstands, ausgeübter Beruf

Wangemann, Martin, Geschäftsleiter (Handel)

Brackrogge, Henry, Geschäftsleiter (Nichthandel), (bis 31.10.2022)

Großmann, Gerald, Geschäftsleiter (Nichthandel), (seit 01.12.2022)

▪ Mitglieder des Aufsichtsrats, ausgeübter Beruf

Schurich, Anja, - Vorsitzende - , Geschäftsführerin der Rehaform GmbH & Co. KG

Koester, Peter, - stellvertretender Vorsitzender - , Rentner

Schuldt, Gunnar, Diplom-Ingenieur, Geschäftsführer der Elektro-Anlagenbau GmbH Rügen

Groth, Toralf, Geschäftsführender Gesellschafter ADAP Landhof Pantlitz GmbH, (seit 13.06.2022)

von Wersebe, Mauritz, Partner ECOVIS Rügen GmbH & Co. KG  
Steuerberatungsgesellschaft, (seit 13.06.2022)

Lenschow, Wilfried, Diplom-Agraringenieur, Vorstandsvorsitzender der Agrargenossenschaft  
Bartelshagen I eG, (bis 13.06.2022)

Nachtragsbericht

- Nach dem Schluss des Geschäftsjahres trat folgender Vorgang von besonderer Bedeutung ein. Der Vorstand wurde gemäß Beschluss des Aufsichtsrates vom 28.02.2023 beauftragt, Verschmelzungsverhandlungen mit der Volksbank Vorpommern eG mit Sitz in Greifswald mit dem Ziel zu führen, eine Verschmelzung beider Banken auf den Verschmelzungstichtag 01.01.2023 herbeizuführen. Die Anzeige nach § 24 Absatz 2 KWG wurde am 03.03.2023 abgegeben.

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

- Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von EUR 709.057,42 - unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von EUR 710,03 (Bilanzgewinn von EUR 709.767,45) - wie folgt zu verwenden:

	<u>EUR</u>
Ausschüttung einer Dividende von 4,00 %	106.262,37
Zuweisung zu den Ergebnismrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklage	300.000,00
b) Andere Ergebnismrücklagen	300.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	<u>3.505,08</u>
	<u><u>709.767,45</u></u>

Stralsund, 27. März 2023

Pommersche Volksbank eG

**Der Vorstand:**

  
Martin Wangemann

  
Gerald Großmann